

Buch von  
**Christopher  
d'Arienzo**

Musikalische Arrangements  
und Orchestrierung von  
**Ethan Popp**

Deutsch von  
**Holger  
Hauer**

# ROCK OF AGES



**24. März - 2. April 2022**

„Rock of Ages“ is presented by  
special arrangement with Samuel  
French, Inc.

„Rock of Ages“-Artwork designed by AKA NYC

**MUSICAL**  
**COMPANY**  
MUSICAL TANZ THEATER

Aufführungsrechte bei Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin  
[www.felix-bloch-erben.de](http://www.felix-bloch-erben.de)



# Flexibel, freundlich, fair

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

## Mercedes-Benz

- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- Junge Sterne Partner
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



## Classic Center

- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen ab Baujahr 1950
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei
- Sattlerarbeiten
- Holzrestaurierung

**LESEBERG  
CLASSIC**

## smart

- Service für smart
- jung@smart Partner
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



## Volkswagen + Škoda

- Service für Volkswagen und Škoda Pkw
- Service für Volkswagen Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei
- Junge Gebrauchtfahrzeuge



**Service**



**ŠKODA  
Service**

# Sehr verehrtes Publikum,



das letzte Mal, dass wir für Sie auf der Bühne stehen durften, war im Frühjahr 2020 mit der Wiederaufnahme des Musicals „Shrek“. Durch die uns allen bekannten Umstände war es uns nach Monaten der Vorbereitung und dem Endspurt beim Aufbau hier im Theater lediglich nur möglich, die Premiere zu spielen. Die restlichen neun Aufführungen mussten wir schweren Herzens absagen. Intern überlegten wir anschließend lange, ob und wie wir „Shrek“ zu einem späteren Zeitpunkt dennoch auf die Bühne bringen könnten. Jedoch mussten wir feststellen, dass es zu komplex und energiezerrend ist, ein Stück mit solch einer einstudierten Inszenierung und solch einem großem Team über Monate zu konservieren.

Somit sahen wir uns nach einer neuen Herausforderung um und stießen auf das Musical „Rock of Ages“. Dieses Stück erforderte ebenfalls ein exzellentes Ensemble, welches wir neben uns langjährigen Mitgliedern mit vielen neuen Darsteller:innen besetzten. Lederjacken, Metallnieten und lange Haare sind bei „Rock of Ages“ nicht das Einzige, was an die legendäre Zeit der glamourösen Rockmusik erinnert. Begleitet durch eine perfekt aufeinander eingespielte Live Band wird dieser Abend für Sie und uns etwas ganz besonders werden und sicherlich auch hier und da etwas Nostalgie hervorrufen.

Es wird dringend wieder Zeit, Musicals zurück nach Pinneberg zu bringen und Sie werden sehen, dass bei „Rock of Ages“ die Leidenschaft und das Engagement aller Mitwirkenden auf und hinter der Bühne so lebendig ist wie zuvor.

Freuen sie sich also nun auf eine Zeitreise zurück in die Rock-Ära der 80-er Jahre mit „Rock of Ages“!

Viel Spaß wünscht Ihnen

Arnfried Oprotkowitz-Frehsee

1. Vorsitzender

sauberes, vitales  
trinkwasser

regenerative  
energie

barrierefreie  
bäder

**K+S**

**Sauberer Einsatz!**

ihr persönlicher problemlöser  
» 0 40/ 87 66 10 «  
[www.kusserow-sandleben.de](http://www.kusserow-sandleben.de)

# Die Geschichte von „Rock of Ages“

Los Angeles, 1987. Ronald Reagan ist Präsident der Vereinigten Staaten Amerikas, E.T. läuft in den Kinos und aus den Jukeboxen der Bars und Clubs dröhnen Songs von Quiet Riot, Twisted Sister und Bon Jovi. In dieses bunte Treiben der 80er Jahre zieht es auch Sherrie, die davon träumt, Schauspielerin zu werden. Dafür hat das Kleinstadtmädchen sogar ihre Heimat Kansas zurückgelassen. Doch kaum in der Metropole der Rocks angekommen, wird sie auf offener Straße überfallen.

Zum Glück ist Drew gleich zur Stelle, der selbst ein berühmter Rockstar in Hollywood werden will. Bis es so weit ist, verdient er sein Geld im Bourbon Room, einer legendären Musik-Bar auf dem Sunset Strip, die in den letzten Jahren jedoch in finanzielle Schwierigkeiten geraten ist. Sie wird von dem Altrocker Dennis Dupree und seinem leicht abgedrehten Assistenten Lonny betrieben. Drew stellt den beiden Sherrie vor und ehe sie sich versieht, hat sie ihren ersten Job als Kellnerin in der Tasche.

Währenddessen treffen die deutsche Investorin Helga Kleinmann mit ihrem Sohn Franz auf L.A.s Bürgermeister. Ihr Plan: Ein großes Einkaufszentrum auf dem Sunset Strip und endlich Schluss mit der unsittlichen Bar-Szene. Dafür soll auch der Bourbon Room dem Erdboden gleichgemacht werden. Trotz entsetzter Proteste seiner Assistentin Regina stimmt der Bürgermeister dem Deal zu und feuert sie auf Helgas anraten.



Um seinen Laden vor dem Aus zu bewahren, versucht Dennis daraufhin verzweifelt Geld aufzutreiben. Da kommt ihm die rettende Idee: Stacey Jaxx, Frontsänger der Band Arsenal, soll sein Abschlusskonzert im Bourbon Room geben.

Obwohl sich Drew und Sherrie unterdessen immer näherkommen, trifft sie sich am Tag des Konzerts mit Stacey. Ohne es zu ahnen, verändert sie damit nicht nur Drew, Stacees und ihr eigenes Leben, sondern setzt auch die Existenz des Bourbon Rooms auf Spiel.

Wird Dennis den Bourbon Room retten können? Werden sich Sherrie und Drew wiederfinden und was wird aus Regina und Stacey?

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Spannung, Witz und Liebe und rocken Sie mit uns zu den schönsten Songs der 80er! Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung mit ROCK OF AGES.

Martin Gosch

Produzent

# Es gibt für alles ein erstes Mal von vielen Premieren bis zur Premiere

Pinneberg, der 5.9.2020. Auf der Jahreshauptversammlung der Musical-Company Pinneberg wird „Rock of Ages“ als neues Stück für die Spielzeit im Herbst 2021 gewählt. Wir als Team haben uns sehr darüber gefreut. Was wir nicht ahnen konnten, war, dass wir die Aufführungen schlussendlich um ein dreiviertel Jahr verschieben müssen.

Bereits zum Beginn der Produktion war klar, dass diese Produktion aufgrund der Pandemie nicht wie andere sein wird. Not macht aber bekanntlich erfinderisch. Nachdem wir mehrfach den Castingtermin verschieben mussten, haben wir uns schlussendlich für ein Online-Casting entscheiden – eine Premiere! Nach dem Online-Casting folgten die Online-Proben, auch diese fanden zum ersten Mal statt. Gerade für neue Mitglieder eine ungewohnte Situation, sieht man doch sonst alle Darsteller zur ersten Probe persönlich und lernt sich schnell kennen.

Die ersten erlaubten Präsenzproben waren für uns alle besonders. Leseproben draußen in einem riesigen Stuhlkreis, um Mindestabstände einzuhalten waren da keine Ausnahme. Außerdem konnten wir das erste Mal eine Tanzprobe erleben, die Open-Air in strömendem Regen stattgefunden hat.

Nach und nach schritten wir immer weiter vorwärts. Auch, wenn die Proben gut liefen, mussten wir aufgrund der gegebenen Einschränkungen letztlich auch die Aufführungen verschieben. Das hat uns alle sehr getroffen, aber auch davon haben wir uns nicht unterkriegen lassen. Genauso wenig haben uns die wieder erforderlichen Proben mit FFP2 Masken etwas ausgemacht, auch, wenn sie das Proben natürlich ungleich schwerer gemacht haben.



Viele Dinge sind am Ablauf dieser Produktion besonders gewesen und stellten uns vor Herausforderungen, weil sie so noch nie vorgekommen waren. In über 20 Jahren Vereinsgeschichte ist „Rock of Ages“ wahrscheinlich eine der am meisten von nicht planbaren Umständen geplagte Produktion. Dabei haben wir aber nie den Spaß an der Sache und das Ziel vor Augen verloren. Umso mehr freuen wir uns, dass Sie den Weg zu uns gefunden haben, um den Abschluss von zwei ereignisreichen Jahren mit uns gemeinsam zu zelebrieren und eine tolle Show zu genießen. Und nun wünschen wir ihnen viel Spaß bei einem hoffentlich unvergesslichen Abend mit einer Geschichte, die zumindest wir als Verein nicht allzu schnell vergessen werden.

Martin Gosch

Produzent

# Wiederaufnahme „Shrek“

## Ein Rückblick

Vor ziemlich genau zwei Jahren wollten wir eigentlich zehn Aufführungen lang mit Ihnen zusammen das Musical „Shrek“ feiern und so ein weiteres unserer eigenen Märchen schreiben. Doch dazu ist es leider nie gekommen. Eine Frage bleibt trotzdem: Hat unser „Shrek“ ein Happy End?

Ich habe lange mit mir gehadert, ob ich nicht einfach den „Rückblick auf „Shrek“ 2019“ aus dem letzten Programmheft kopieren und leicht abgeändert hier einfügen sollte. Schließlich kamen viele nicht in den Genuss, dieses großartige Programmheft und die Shows erleben zu dürfen. Doch ich habe mich dagegen entschieden. So bleibt der letzte Text sehr exklusiv für wenige Menschen und ich habe noch einmal die Chance, die Produktions- und Aufführungszeiten Revue passieren zu lassen.



Nachdem wir im November 2019 schon einmal zehn Shows „Shrek“ gespielt hatten, haben wir uns keine Zeit zum Durchatmen gegönnt. Im Gegenteil! Es hat uns direkt wieder auf unsere Probenbühne gezogen. Wir alle waren noch voller Glücksgefühle und Erinnerungen an die frisch gespielten Aufführungen. Hier und dort war sogar noch grüne Farbe an einigen zu erkennen. Aber wir wollten keine Zeit verlieren! Nachdem sich unser Kreativteam zusammensetzte, um die Shows zu rekapitulieren, stand kurze Zeit später ein noch größerer Plan als beim letzten Mal. Ein Großteil des Casts hat nicht lange gezögert, einer zweiten Runde „Shrek“ zuzustimmen. Zusammen mit neuen Cast- und Ensemble-Mitgliedern wurden einige Rollen und Parts getauscht, das meiste blieb aber wie es war. So konnten unsere Choreografinnen, Julia und Mirka, direkt wieder mit den Tanzproben beginnen. Parallel dazu übernahm Marcus die Gesangsleitung und polierte die Solo- und Chorparts wieder auf Hochglanz. Ronja, unsere Regisseurin, sprach mit dem Cast über neue Ansätze im Schauspiel. Wir wollten noch einmal alles aus dem Stück herausholen! Da war Platz nach oben, die Witze noch lustiger, die Tänze noch spektakulärer und emotionale Szenen noch tränenreicher zu gestalten.

Aber nicht nur die Darstellenden hatten Arbeit vor sich, sondern auch die Mitglieder des Orchesters. Unter Thorstens Leitung stimmten alle schnell wieder ihre Saiten, tauschten Saxofonblätter aus und aktualisierten Keyboardsounds.

Es war ein wie immer magisches Gefühl. Denn vieles war ja noch da - und damit meine ich nicht nur das Künstlerische. Die meisten Kostüme und Requisiten hatten die Aufführungen und den Abbau im November gut überstanden und warteten nur darauf, wieder benutzt zu werden.

So konnten wir die doch recht kurze Probenzeit motiviert und produktiv durchziehen. Ehe wir uns versahen, fanden wir uns im Cap Polonio wieder. Allerdings erreichten uns immer mehr Anrufe, E-Mails und Fragen, ob die Aufführungen denn wirklich stattfinden würden. Dass dies nur ein Vorbote dessen war, was uns in den nächsten Tagen erwarten würde, wussten wir noch nicht.

Sowohl Aufbau als auch Haupt- und Generalproben verliefen so mühelos, wie ich es in der Musical-Company noch nie erlebt hatte. Auch die Premiere war ein Fest für uns und unsere Gäste - zumindest ließ es der Applaus am Ende stark vermuten.

Doch leider blieb es nur bei dieser einen Show.

Bereits am Morgen der zweiten Premiere erreichte uns die Meldung, dass die Lage so ernst sei, dass wir die Aufführungen absagen müssten. Eine Situation, die niemand, welcher im künstlerischen Bereich arbeitet oder es wie wir als Hobby betreibt, erleben möchte. Der gesamte Cast, das Orchester, das Team und der Vorstand der Musical-Company trafen sich an diesem Tag noch ein letztes Mal im Cap Polonio, um die weiteren Schritte und Tage zu besprechen. Ich habe selten so viele erwachsene Menschen weinen sehen wie in dem Augenblick, als uns klar wurde, was das alles zu bedeuten hatte. Wir hatten monatelang auf diese zehn Tage hingefiebert und waren über uns hinaus gewachsen. Und nun bekam eine Hälfte des Casts nicht einmal die Chance, das Ergebnis auf der Bühne zu präsentieren.

Als ich mich in diesem Moment umsah, fühlte ich mich wie in einer Geisterstadt aus einem alten Western. Die Requisiten lagen noch dort, wo wir sie am Vortag zurückgelassen hatte. Die Schlusszene war noch aufgebaut und dieser gewisse Duft,



die man nur in einem Theater riechen kann, war noch im Raum. Alles und alle waren da und bereit - nur die Stühle waren leer.

Trotz allem versuchten wir die positiven Seiten der Situation zu erkennen. Jeder für sich und alle zusammen. Auf einmal war mehr Zeit für Prüfungsvorbereitungen, der Urlaub war freier planbar und wir hatten für den Abbau so viel Zeit wie nie. Aber das war nicht das Happy End, das wir uns erhofft hatten.

Und doch schreibe ich nach zwei Jahren und einer Achterbahnfahrt der Emotionen diesen Text. In dem Wissen, dass wir gleich auf die Bühne gehen werden, wenn Sie diese Zeilen lesen.

Ein sehr schlauer Regisseur sagte einst zu mir: „Jan, das ist ein richtig gutes Happy End. Die Leute verstehen das nur nicht!“. Und ich glaube, das gilt auch für „Shrek“. Wir hatten eine fantastische Premiere und gleichzeitig auch Dernière, einen entspannten Abbau und vor allem wurde niemand durch unsere Aufführungen in Gefahr gebracht.

Mit diesem Rückblick kann ich für mich mit einigen geflossenen Tränen - sowohl im März 2020 als auch beim Schreiben dieses Textes – sagen: Vielleicht war es doch ein Happy End. Auf seine ganz besondere Art und Weise.

Und nun bleibt mir nur noch eine Sache übrig:

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei „Rock of Ages“!

Jan T. Schunck

Produzent „Shrek“

Pressesprecher Musical-Company

Pinneberg e.V.

## Naturnahe Produkte für Körper und Geist.



Von der Schwangerschaft bis ins Alter.



Avitale – die Gesundheitsmarke aus eurer Region. In jeder Apotheke.



# Unsere neuen Mitglieder

Jede unserer Produktionen beginnt seit langer Zeit mit einem offenen Casting. Dadurch kommen auch immer wieder neue und interessierte Leute zu uns, die dieses Hobby entweder neu entdecken, oder schon lange etwas wie die Musical Company gesucht haben. Wir haben zwei von ihnen, Celine und Robert, ein Paar Fragen gestellt, um ihre Erfahrungen mit der Musical Company mit Ihnen zu teilen.

## 1) Wie bist du zur Musical-Company Pinneberg gekommen?

### Celine:

Das erste Mal hat mir 2013 eine Bekannte, die damals bei Cats mitgewirkt hat, von der Company erzählt. Ich hatte jedoch nie eine Produktion von der Musical-Company gesehen, geschweige denn mitgespielt. Auf Social Media habe ich dann Ende 2020 von dem „Rock of Ages“-Casting erfahren und war sofort Feuer und Flamme. Rock und Musical sind beides meine großen Leidenschaften. Ich habe mich damals aber nicht getraut, mich zu bewerben. Erst als das Casting verschoben wurde, dachte ich, dass das Schicksal sein muss und habe meine Chance ergriffen. Und auf einmal war ich dabei!

### Robert:

Eigentlich wäre ich 2021 mit meiner Band „Night Laser“ intensiv auf Tour gewesen. Da wegen der Pandemie alles abgesagt wurde, hatten mein Bruder Benno und ich nach Möglichkeiten gesucht, uns anderweitig musikalisch zu beschäftigen. Benno hatte dann den Casting-Aufruf gefunden und weil „Rock of Ages“ musikalisch so perfekt passte, haben wir uns beide beworben. Lustigerweise wollte Benno ursprünglich Stacee spielen, weil er bei uns in der Band auch der Frontmann ist. Ich hatte es auf die Rolle des Drew abgesehen. Das Produktionsteam hatte dann aber andere Pläne...



## 2) Waren die Proben so, wie du sie dir vorgestellt hast?

### Celine:

Ich war am Anfang wegen der Online-Proben sehr skeptisch, da ich so gut wie niemanden aus dem Cast kannte und ich mir überhaupt nicht vorstellen konnte, online zu tanzen, zu singen oder zu schauspielern. Aber es ging irgendwie! In einer Zeit, die vom eintönigen Homeoffice geprägt war, waren die Proben meine Highlights der Woche.

Als wir dann im Sommer unter freiem Himmel endlich in Präsenz proben durften, war es ein merkwürdig vertrautes Gefühl, den Cast in echt zu sehen. Man hat sich vorher ja nie live getroffen. Durch die vielen Online-Proben war trotzdem bereits eine Verbindung untereinander spürbar. Was mich sehr überraschte, war, mit wie viel Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft wir Neuen in der Company und im Cast aufgenommen wurden. Ich hatte von Anfang an das Gefühl dazuzugehören.

**Robert:**

Da ich mit Musical-Produktionen vorher noch keine Erfahrungen hatte, waren meine Erwartungen an die Proben entsprechend unkonkret. Die Situation war auf jeden Fall anders, weil wir die ersten Monate ausschließlich virtuell proben konnten. Da ich in meiner Wohnung nicht so viel Radau machen wollte, waren insbesondere die Chor- und Gesangproben wirklich schwierig für mich. Ich habe kaum einen Ton rausgekriegt. Zum Glück konnten wir dann nach und nach zur Präsenz übergehen, wodurch auch das Zusammenspiel mit den anderen Darsteller:innen überhaupt erst möglich wurde. Die Präsenzproben entsprachen dann eher meiner ursprünglichen Vorstellung, wobei ich aber von der unfassbar positiven Atmosphäre noch einmal total überrascht wurde. Als Newcomer habe ich mir ziemlich viele Gedanken gemacht, ob ich mit den „etablierten Profis“ mithalten könnte. Weil aber alle so super lieb und unterstützend sind, habe ich mich direkt zu Hause gefühlt und konnte mich auch schnell in die neue Situation einfinden.

### 3) Was war der schönste Moment für dich?

**Celine:**

Das ist eine schwierige Frage, da es bisher so viele schöne Momente gab. Ich würde sagen, der schönste davon war die erste Sitzprobe mit dem Cast und der Band auf dem Probenwochenende. Das war das erste Mal, dass wir zu Livemusik gesungen haben und es war einfach atemberaubend. Ich hatte am ganzen Körper einfach nur Gänsehaut. Das Proben mit Playbacks hat sich immer ein bisschen angefühlt wie Karaoke, aber mit der Band zusammen fühlte man sich auf einmal wie ein Rockstar!



**Robert:**

Ich hatte anfangs Schwierigkeiten, mich mit der Rolle von Stacey Jaxx zu identifizieren und mich darauf einzulassen, wie sich die Figur verhält und welche Werte er verbildlicht. Dementsprechend herausfordernd war es für mich, die Szenen überzeugend zu spielen und auch mal Hemmungen abzulegen, die einem authentischen Spiel im Weg standen. Irgendwann kam dann der Moment, in dem es „Klick“ gemacht hat und ich auch den komplexen Hintergrund der Figur verstehen konnte. Viele Zuschauer:innen werden das vermutlich gar nicht hinterfragen, aber für mich war es wichtig, den wahren Sinn hinter

den Szenen, entkoppelt von den plakativen Klischees, zu begreifen. Ab diesem Zeitpunkt konnte ich mich total auf die Rolle einlassen und auch auf die anderen Darsteller:innen eingehen. Mittlerweile fühle ich mich dabei wirklich wohl, weil die Zusammenarbeit mit den anderen so positiv ist und von ihnen so viel Unterstützung kommt.

#### 4) Was hast du aus der „Rock of Ages“-Zeit mitgenommen?

##### **Celine:**

In der „Rock of Ages“-Zeit habe ich gelernt, wieder meiner Stimme und meinem Können zu vertrauen. Einfach mal den Kopf auszuschalten und einfach zu machen, ohne Angst zu haben, nicht gut genug zu sein oder sich lächerlich zu machen.

##### **Robert:**

Abgesehen von vielen tollen Bekanntschaften und neuen Freund:innen habe ich einmal mehr erlebt, wie belohnend es sein kann, sich auf neue und unbekannte Situationen einzulassen und sich zu öffnen. Die Erfahrung, in einem komplett neuen Umfeld gefühlt bei null anzufangen, durch und mit den Aufgaben zu wachsen und dafür auch Zuspruch zu erhalten, ist wirklich toll und zeigt mir einmal mehr, dass es im Zweifelsfall vor allem darauf ankommt, etwas „einfach mal zu machen“.

Celine Dombrowska

Robert Hankers

The advertisement features a large red 'P' logo on the left. In the center, a bronze statue of a man sitting on a wooden bench is shown. To the right, a white price tag with red and black text reads 'im Wert von 10 EUR'. The word 'MUSTER' is written in large, red, semi-transparent letters across the middle of the image.

**www.pinneberg-gutschein.de**  
**www.wg-pinneberg.de**

# Unsere Jukebox

## **Anyway You Want It**

von Steve Perry und Neal J. Schon  
© Published by Lacey Boulevard Music and Weed High Nightmare Music

## **Beaver Hunt**

von David Gibbs / Chris Hardwick  
© Published by Feed the Pony Songs and Fish Ladder, Inc. (BMI)

## **Can't Fight This Feeling**

von Kevin Cronin  
© Published by Fate Music (ASCAP)

## **Cum on Feel the Noize**

von Neville Hold/ James Lea  
© Barn Publishing (Slade) Ltd.

## **Don't Stop Believin'**

von Jonathan Cain / Stephen Ray Perry / Neal J. Schon  
© Published by Weed High Nightmare Music and Lacey Boulevard Music

## **Every Rose Has Its Thorn**

von Bobby Dall / Bruce Anthony Johannesson / Bret Michael / Rikki Rocket  
© All rights owned or administered by Universal Music-Z Songs on behalf of Cyanide Publ./BMI  
Used by permission.

## **The Final Countdown**

von Joey Tempest  
© Screen Gems-EMI Music Inc.

## **Harden My Heart**

von Marvin Webster Ross  
© 1980 WB Music Corp. (ASCAP), Narrow Dude Music (ASCAP) and Bonnie Bee Good Music.  
All rights administered by WB Music Corp  
All rights reserved. Used by permission.

## **Heat of the Moment**

von Geoffrey Downes / John K. Wetton  
© 1982 WB Music Corp (ASCAP), Almond Legg Music Corp. (ASCAP) and Pallan Music  
All rights on behalf of itself and Almond Legg Music Corp. administered by WB Music Corp  
All rights reserved. Used by permission.

## **Heaven**

von Jani Lane / Erik Turner / Jerry Dixon / Steven Sweet / Joey Allen ©

## **Here I Go Again**

von David Coverdale/ Bernard Marsden  
© 1982 C.C. Songs Ltd. (PRS) and Seabreeze Music Ltd. Administered by WB Music Corp. (ASCAP)  
All rights reserved. Used by permission.

## **High Enough**

von Jack Blades / Ted Nugent / Tommy R. Shaw  
© Published by Bicycle Music Company, Broadhead Publishing and Wixen Music

## **Hit Me With Your Best Shot**

von E. Schwartz  
© Sony/ATV Tunes LLC/ASCAP

## **Hate Myself for Loving You**

von Desmond Child / Joan Jett  
© All rights owned or administered by Universal-PolyGram Int. Publ., Inc./ASCAP  
Used by permission.

## **I Wanna Rock**

von Daniel Dee Snider  
© All rights owned or administered by Universal Music-Z Melodies on behalf of Snidest Music/SESAC  
Used by permission.

## **I Want to Know What Love Is**

von Michael Leslie Jones  
© Published by Somerset Songs Publishing, Inc.

## **Just Like Paradise**

von David Lee Roth / Brett Tuggle  
© Diamond Dave Music c/o RS Plane Music

## **Keep on Lovin' You**

von Kevin Cronin  
© Published by Fate Music (ASCAP)

## **Kiss Me Deadly**

von Mick Smiley  
© Published by The Twin Towers Co. and Mike Chapman Publishing Enterprises

## **More Than Words**

von Nuno Bettencourt / Gary F. Cheron  
© All rights owned or administered by Almo Music Corp. on behalf of Color Me Blind Music/ASCAP  
Used by permission.

## **Nothin' But a Good Time**

von Bobby Dall / Bruce Anthony Johannesson / Bret Michaels / Rikki Rocket  
© All rights owned or administered by Universal Music-2 Songs on behalf of Cyanide Publ./BMI  
Used by permission.

## Oh Sherrie

von Steve Perry / Randy Goodrum / Bill Cuomo / Craig Krampf  
© Published by Street Talk Tunes, April Music Inc. & Random Notes, Pants Down Music and Phosphene Music

## Renegade

von Tommy Shaw  
© All rights owned or administered by Almo Music Corp. on behalf of itself and Stygian Songs/ASCAP  
Used by permission.

## The Search is Over

von James Peterik / Frankie Sullivan  
© 1984 Kohaw Music (ASCAP) and Easy Action Music (ASCAP) and Rude Music, Inc. (BMI)  
All rights administered by Kohaw Music (ASCAP) obo itself and Easy Action Music (ASCAP),  
c/o The Bicycle Music Company and Three Wise Boys Music (BMI) on behalf of itself and Rude Music (BMI)  
All rights reserved. Used by permission.

## Sister Christian

von Kelly Keagy.  
© Published by Bicycle Music Company

## To Be With You

von David Grahame and Eric Martin  
© EMI April Music, Inc. obo itself, Dog Turner Music and Eric Martin Songs (ASCAP)

## Too Much Time on My Hands

von Tammy Shaw  
© Stygian Songs/ASCAP

## Waiting for a Girl Like You

von Michael Leslie Jones and Louis Gramittico  
© Published by Somerset Songs Publishing Inc.

## Wanted Dead or Alive

von Jon Bon Jovi/ Richard S. Sambora  
© All rights owned or administered by Universal-Polygram int. Publ., Inc. on behalf of itself and Bon Jovi Publishing/ASCAP  
Used by permission.

## We Built This City

von Dennis Lambert / Martin George Page / Bernie Taupin / Peter Wolf  
© All rights owned or administered by Universal-Polygram Int. Publ., Inc. on behalf of Little Mole Music Inc./ASCAP  
Used by permission.

## We're Not Gonna Take It

von Daniel Dee Snider  
© All rights owned or administered by Universal Music-Z Melodies on behalf of Snidest Music/SESAC  
Used by permission.

## Hermann Sorger GmbH Meisterbetrieb für Elektrotechnik



☎ 0 41 01/6 29 26

☎ 0 41 01/6 89 76

eMail: info@elektro-sorger.de  
www.elektro-sorger.de



Osterholder Allee 27 · 25421 Pinneberg-Quellental



- Elektro-Installation
- Blitzschutzarbeiten
- Satellitenanlagen
- Einbruchmelde- und Überwachungstechnik
- Beleuchtungstechnik
- Kabelanschluß · Telefonanlagen
- EDV-Datennetzwerke
- Lieferung sämtlicher Elektrogeräte



## Mario Westfalen Elektrotechnik

- Haustechnik
- Industriebau
- Schaltschrankbau

Schenefelder Landstr. 65a, 25421 Pinneberg  
Tel: 04101 / 67 1 32 Fax: 85 2 95 40

info@westfalen-elektro.de www.westfalen-elektro.de

# 1. Akt

Cum on Feel the Noize / Just  
like Paradise / Nothin'  
but a Good Time

Lonny, Dennis, Drew , Ensemble

Sister Christian

Sherrie, Drew, Ensemble

We Built This City / Too Much  
Time on My Hands

Drew, Dennis, Lonny, Stacee, Regina,  
Bürgermeister, Franz, Helga, Ensemble

I wanna rock

Drew, Ensemble

We're Not Gonna Take It

Regina, Ensemble

More Than Words / To Be with  
You/ Heaven

Sherrie, Drew, Ensemble

Waiting for a Girl Like You

Drew, Sherrie, Stacee, Ensemble

Wanted Dead or Alive

Stacee, Sherrie, Drew, Ensemble

I Want to Know What Love Is

Stacee, Sherrie, Drew, Ensemble

Cum On Feel the Noize / We're  
Not Gonna Take It - Reprise

Stacee, Dennis, Sherrie, Regina, Drew,  
Ensemble

Harden My Heart / Shadows of  
the Night

Sherrie, Justice, Lonny, Ensemble

Here I go again

Sherrie, Drew, Stacee, Dennis, Lonny,  
Regina, Franz, Helga, Ensemble

# 2. *Akt*

The Final Countdown / We  
Built This City (Reprise)

Helga, Franz, Dennis, Lonny, Regina,  
Ensemble

Any Way You Want It /  
I Wanna Rock (Reprise)

Justice, Sherrie, Drew, Ensemble

High Enough

Sherrie, Drew, Ensemble

Beaver Hunt

Joey Primo , Ensemble

I Hate Myself for Loving You /  
Heat of the Moment

Sherrie, Stacey, Drew, Ensemble

Hit Me with Your Best Shot

Franz, Regina, Helga, Ensemble

Can't fight This Feeling

Dennis, Lonny, Ensemble

Every Rose Has Its Thorn

Justice, Sherrie, Drew, Franz, Helga,  
Dennis, Lonny, Stacey, Ensemble

Keep On Lovin You

Helga

Oh, Sherrie

Drew, Sherrie, Ensemble

The Search is over

Drew, Sherrie, Ensemble

Renegade

Stacey, Ensemble

Don't stop believing

Ensemble

# Cast

**Sherrie Christian  
Ensemble**



Hanna Völkl

**Sherrie Christian  
Ensemble**



Julia Lienert

**Drew Boley  
Ensemble**



Benno Hankers

**Drew Boley  
Ensemble**



Martin Gosch

**Stacey Jaxx  
Ensemble**



Robert Hankers

**Stacey Jaxx**



Florian Schüler

# Cast

Helga Kleinmann



Claudia Söchting

Helga Kleinmann



Diana Kruse

Franz Kleinmann



Jan T. Schunck

Regina Koontz



Miriam Marian

Regina Koontz



Jennifer Mohr

# Cast

**Lonny Barnett  
Ja'Keith Gill,  
Ensemble**



Moritz Schümann

**Lonny Barnett  
Ja'Keith Gill,  
Ensemble**



Daniel Silva Yañez

**Justice Charlier**



Isabella  
Aguerrevere

**Dennis Dupree**



Christopher Loos

# Cast

**Constance Sack  
Ensemble**



Ann-Marie Adam

**Constance Sack  
Ensemble**



Judith Altenkamp

**Joey Primo  
Ensemble**



Sandra Psurek

**Kellnerin # 1  
Ensemble**



Celine  
Dombrowska

# Cast

**Ensemble**



Julia Rotax

**Ensemble**



Angel Appiah-Kubi

**Ensemble**



Anna-Maria  
Sunderbrink

**Ensemble**



Nina Poirrier

**Ensemble**



Anja Berg

# Band

Gitarre 1



Marlon Sdun

Drums



Henning Katz

Gitarre 2



Sven Müller

Keyboard



Sophia Hinrichsen

Keyboard



Lisa Westfalen

Bass



Thies Albrecht

Bass



Alfred Söchting



# Produktionsteam

## Choreografie



Julia Lienert

## Regie



Heiko  
Schnorrenberger

## Gesangsleitung



Lisa Westfalen

## Bandleitung



Marlon Sdun

## Produzent



Martin Gosch

# Produktionsteam

## Bühnenbild



Thies Albrecht

## Bühnenbau



Stefanie Prigge



Friedhelm Schlesch

## Kostüm



Julia Lienert



Anna-Maria  
Sunderbrink

## Grafikdesign



Janin Berlin



Ronja Lindow

## Kartenvorverkauf



Sophia Hinrichsen

## Lichttechnik



**Heiko  
Schnorrenberger**

Was wäre eine Rockshow ohne Scheinwerfer? Unsere Lichttechnik sorgt immer für die richtige Stimmung auf der Bühne und macht sie lebendig. Mit unzähligen konventionellen und kopfbewegten Scheinwerfern, LED-Lampen und einem modernen Lichtmischpult werden die Darsteller ins richtige Licht gestellt.

## Tontechnik



**Marcus Wurlitzer**



**Alex Staschkow**

Unsere Tontechnik sorgt dafür, dass Sie den rockigen Klang von Band und Sängern klar zu hören bekommen. Mit einer Tonanlage aus 15 Lautsprechern, einem modernen Mischpult und aufmerksamen Ohren sorgen sie für ein ausgewogenes Klangerlebnis im Saal und auf der Bühne



Für den reibungslosen Ablauf vor und während jeder Show sind unsere Stagemanager zuständig. Sie koordinieren Abend für Abend ein Team von über 50 Mitwirkenden und sorgen hinter der Bühne dafür, dass alle Mikrofone sitzen, die Akkus geladen sind und nicht zuletzt dafür, dass die Show pünktlich starten kann.

## Stagemanagement



Ronja Lindow

Mark de Groot

Nicht im Bild: Caitlin Lange

## Saaldienst



Gabriela Lindow



Der Saaldienst begrüßt Sie bei uns im Vorderhaus, nimmt Ihre Spenden für die kostenlosen Programmhefte entgegen und hilft Ihnen dabei, Ihre Plätze zu finden. Er sorgt dafür, dass Sie sich bei uns rundum wohlfühlen können – angefangen bei der Raumtemperatur über die korrekte Bestuhlung bis hin zu Ihrer Sicherheit. Hier finden Sie immer einen Ansprechpartner für all Ihre Fragen.

## Unser besonderer Dank gilt:

- Den Stadtwerken Pinneberg für die großzügige finanzielle Unterstützung
- Der Stadt Pinneberg, Frau Freitag und ihrem Team für die tolle Unterstützung
- Der Schulleitung der Grund- und Gemeinschaftsschule (GuGs) Pinneberg, Herr Gerdes, für die Nutzung der Aula als unsere Probehöhne
- Der freiwilligen Feuerwehr Pinneberg für die Sicherstellung des Brandschutzes im Saal
- Der Leitung des Hotels "Cap Polonio" für die Unterstützung, insbesondere die durchgehende Reservierung des Festsals für unsere Aufführungen
- Björn Sieg für die Bereitstellung der Fotos
- Dem Aelita Musiktheater Hamburg e.V. für die Ausleihe zusätzlicher Technik
- Axel Bauermann für die Leihe eines Keyboards für den Probenbetrieb
- Katharina Burg für die Unterstützung bei der Beschaffung und Bearbeitung von Haaren und Perücken

sowie den vielen fleißigen Händen, die im Hintergrund gearbeitet und damit zur Ermöglichung unserer Aufführungen beigetragen haben.

**JEDLICHE VIDEO- UND/ODER AUDIOAUFNAHMEN DIESER PRODUKTION SOWIE DIE VERBREITUNG VON VIDEO- UND/ODER AUDIOAUFNAHMEN DIESER PRODUKTION EGAL IN WELCHER FORM, INKLUSIVE INTERNET, IST STRIKT UNTERSAGT, STELLT EINE VERLETZUNG DER AUTORENRECHTE DAR UND KANN UNTER INTERNATIONALEN URHEBERRECHTSGESETZEN VERFOLGT WERDEN.**

## Impressum

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Herausgeber</b> | Musical-Company e.V.<br><br>Appener Str. 2a,<br>25482 Pinneberg |
| <b>V.i.S.d.P.</b>  | Jan T. Schunck<br>Presse- und<br>Öffentlichkeits-<br>arbeit     |
| <b>Redaktion</b>   | Sarah<br>Kondratowicz   |
| <b>Layout</b>      | Janin Berlin  |
| <b>Lektorat</b>    | Sarah<br>Kondratowicz,<br>Jan T. Schunck,<br>Ronja Lindow,      |
| <b>Anzeigen</b>    | Gabriela Lindow   |
| <b>Fotos</b>       | Björn Sieg, Ronja<br>Lindow                                     |
| <b>Druck</b>       | Hamburg Creative<br>Studios                                     |
| <b>Auflage</b>     | 1.500   |



Damit es schnell wieder aufwärts geht – unsere Unfallversicherung mit Reha-Management.

Provinzial Versicherung  
Heiko Gerber e.K.  
Hans-Werner Jensen e.K.  
Lindenstraße 30, 25421 Pinneberg  
Tel. 04101/54430, Fax 04101/544344  
pinneberg.west@provinzial.de

Alle Sicherheit  
für uns im Norden.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Vorankündigung für Herbst 2022

# Die letzten 5 Jahre

Buch, Musik und Songtexte: Jason Robert Brown  
Deutsche Übersetzung: Wolfgang Adenberg

Der Schriftsteller Jamie und die Schauspielerin Cathy lernen sich kennen und lieben. Doch es nicht alles Gold, was zunächst verheißungsvoll glänzt: Von den Höhe- und Tiefpunkten ihrer fünfjährigen Ehe erzählt das Musical „Die letzten 5 Jahre“. Die Handlung beginnt mit den Erinnerungen aus der Perspektive von Jamie, der vom ersten **Rendezvous** über die **Hochzeit** bis zu ihrer **Trennung** zurückblickt. Im Gegenzug wird die Geschichte auch von Cathy geschildert, nur dass sie ihren Rückblick mit der Scheidung eröffnet und mit dem ersten gemeinsamen Abendessen endet.

Mit vielen Solonummern, darunter „Moving Too Fast“ und „Climbing Uphill“, und Duetten wie „A Miracle Would Happen“ und einer sanften Musik, die den lyrisch-sehnsuchtsvollen Texten entspricht, schuf Jason Robert Brown ein Musicaljuwel über eine gescheiterte Liebesbeziehung zwischen Mann und Frau.

## MIETWAGEN GIBT'S HIER!

Autovermietung  
**hintelmann**



PKW, Transporter,  
Umzugswagen, LKW

**Hotline: 04101 250 88**  
**www.hintelmann.com • Rellingen/Autoport Nord**

**START  
IN EINE** **GRÜNE**  
**ZUKUNFT**



**100 % ÖKOSTROM**

**FÜR ALLE**